

Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg- Bau – und Kunstdenkmalpflege

Im folgenden Ausschnitt aus einer Dokumentation der Landesdenkmalpflege Baden – Württemberg, seht ihr anhand von drei Beispielen, wieso Gebäude und Gegenstände staatlich geschützt und konserviert werden:

A Ausschnitt aus einer Dokumentation der Landesdenkmalpflege:

Baden-Württemberg besitzt mit rund 90.000 Bau- und Kunstdenkmalen und über 60.000 bekannten archäologischen Denkmalen eine überaus reiche Kulturlandschaft. Diese für kommende Generationen zu erhalten, ist Auftrag der Landesdenkmalpflege. Eine vielfältige Aufgabe, denn heutzutage stehen nicht nur Altertümer sondern auch technisch und ästhetisch wegweisende Bauten wie der Stuttgarter Fernsehturm im Fokus der Denkmalpflege.

Edeltrud Geiger – Schmidt:

Der Stuttgarter Fernsehturm ist ein exzellentes Denkmal. Er ist ein qualitativvolles Zeugnis der Architektur der 1950er Jahre. Ein Denkmal auch aus ingenieurwissenschaftlicher Sicht und bautechnischer und er ist ein Wahrzeichen für Stuttgart geworden und eine Landmarke für die ganze Region.

Wohnhäuser könne ebenfalls ein Denkmal sein wie die um 1910 errichtete Ostendorfvilla in Karlsruhe. Ihre zeituntypische Gestaltung ließ die Villa Gegenstand architekturgeschichtlicher Betrachtung werden.

Dr. Clemens Kieser:

Ostendorf war ein berühmter Theoretiker und Architekturprofessor an der Universität Karlsruhe, der dieses Gebäude auch als architektonisches Manifest gebaut hat. Er wollte sich abheben von den verschnörkelten Formen des Jugendstils und des Historismus. Sie sehen das auch an den Formen des Gebäudes. Außen für uns heute eine Schlossarchitektur, innen ein vollkommen funktionaler Grundriss.

Doch Denkmale müssen nicht aus Stein sein. Das was hinter den Mauern der Textilfabrik Pausa liegt, steht ebenfalls unter Denkmalschutz. Die bedeutende Stoffsammlung dokumentiert die Produktion der einst weltbekanntesten Textildruckfirma über einen Zeitraum von 70 Jahren.

Dr. Dieter Büchner:

Wir sind im Moment ja noch damit beschäftigt, die Firmensammlung zu sichten zu konservieren und zu inventarisieren und das wollen wir natürlich nicht mit der Absicht tun um die Sammlung hinterher wieder wegzuschließen, sondern wir bemühen uns die Sammlung auf Dauer der Öffentlichkeit zugänglich zu machen im Sinne eines Pausamuseums, dass eben der gesamten Öffentlichkeit offensteht.

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=bSTn5pXb0_4

Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg- Bau – und Kunstdenkmalpflege

Im folgenden Ausschnitt aus einer Dokumentation der Landesdenkmalpflege Baden – Württemberg, seht ihr anhand von drei Beispielen, wieso Gebäude und Gegenstände staatlich geschützt und konserviert werden:

A Ausschnitt aus einer Dokumentation der Landesdenkmalpflege:

Baden-Württemberg besitzt mit rund _____ Bau- und Kunstdenkmalen und über 60.000 bekannten archäologischen Denkmalen eine überaus reiche Kulturlandschaft. Diese für _____ zu erhalten, ist Auftrag der Landesdenkmalpflege. Eine vielfältige Aufgabe, denn heutzutage stehen nicht nur Altertümer sondern auch technisch und ästhetisch wegweisende Bauten wie der Stuttgarter Fernsehturm im Fokus der _____.

Edeltrud Geiger – Schmidt:

Der Stuttgarter Fernsehturm ist ein exzellentes Denkmal. Er ist ein qualitativvolles Zeugnis der Architektur der _____ Jahre. Ein Denkmal auch aus ingenieurwissenschaftlicher Sicht und bautechnischer und er ist ein _____ für Stuttgart geworden und eine Landmarke für die ganze Region.

Wohnhäuser könne ebenfalls ein Denkmal sein wie die um 1910 errichtete Ostendorfvilla in Karlsruhe. Ihre zeituntypische Gestaltung ließ die Villa Gegenstand architekturgeschichtlicher Betrachtung werden.

Dr. Clemens Kieser:

Ostendorf war ein berühmter Theoretiker und Architekturprofessor an der Universität Karlsruhe, der dieses Gebäude auch als architektonisches Manifest gebaut hat. Er wollte sich abheben von den verschnörkelten Formen des _____ und des _____. Sie sehen das auch an den Formen des Gebäudes. Außen für uns heute eine Schlossarchitektur, innen ein vollkommen _____ Grundriss.

Doch Denkmale müssen nicht aus _____ sein. Das was hinter den Mauern der Textilfabrik Pausa liegt, steht ebenfalls unter Denkmalschutz. Die bedeutende _____ dokumentiert die Produktion der einst weltbekanntesten Textildruckfirma über einen Zeitraum von 70 Jahren.

Dr. Dieter Büchner:

Wir sind im Moment ja noch damit beschäftigt, die Firmensammlung zu sichten zu konservieren und zu inventarisieren und das wollen wir natürlich nicht mit der Absicht tun um die Sammlung hinterher wieder wegzuschließen, sondern wir bemühen uns die Sammlung auf Dauer der _____ zugänglich zu machen im Sinne eines Pausamuseums, dass eben der gesamten Öffentlichkeit offensteht.

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=bSTn5pXb0_4

B Drei denkmalgeschützte Gebäude in Baden – Württemberg

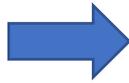
Stuttgarter Fernsehturm



Begründung für den Denkmalschutz

Quelle: NJR ZA (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:South_Africa-Johannesburg-Brixton_Sentech_Tower003.jpg),
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

Ostendorfhaus



Begründung für den Denkmalschutz

Quelle: https://ka.stadtwiki.net/Datei:Ostendorfhaus_2006_2677.jpg

Druckereigebäude der Textilfabrik
Pausa



Begründung für den Denkmalschutz

Urheber: LAD, Dr. Diether Büchner , <https://www.denkmalpflege-bw.de/index.php?id=227>

Arbeitsaufträge:

- Füllt beim Ansehen der Dokumentation die Lücken des Textes in **A** aus.
- Arbeitete zu zweit zusammen und fasst nochmals kurz zusammen, wieso die drei Gebäude in **B** geschützt wurden.
- Diskutiert gemeinsam, wie sich Städte entwickeln müssen, wenn die Regeln der Denkmalpflege konsequent eingehalten werden. Was müsste sich die Zahl der Kulturdenkmäler entwickeln?

Arbeitskreis für Landeskunde/Landesgeschichte RP Karlsruhe

www.landeskunde-bw.de